

Englischer Begriff	Deutsche Beschreibung
N	NNNNNNNNNNNNNNNNNNNNNN
name (to)	(be)nennen
need (to)	brauchen, benötigen, bedürfen
Netiquette	Internet: (Net + Etiquette) Sammlung von Verhaltensregeln für Online-Nutzer im Internet;
network	Netzwerk: Zwei oder mehrere PCs werden verkabelt und können über Netzwerkkarten und mittels Netzwerksoftware Daten senden und empfangen
new	neu
Newbie	Neuling, unerfahrener Internet-Nutzer;
newsgroups	a) öffentliche Diskussionsforen im Internet b) themenbezogene Diskussionsforen im Internet
newsletter	auch: newsflash kostenlose aktuelle Informationen per E-Mail, hierzu trägt der Empfänger sich in die Mailing-Liste ein
next	nachfolgend, nächste
nickname	Spitzname, Phantasienamen eines Chat-Teilnehmers oder in einer E-Mail-Adresse
NLM	Netware Loadable Module: Ladbare Netzwerkbetriebssystemerweiterungen für Novell NetWare ab Version 3.12
NLQ	Near Letter Quality Fast-Briefqualität bei Matrixdrucker, Schönschrift, s. LQ
node address	Netzwerk-Kartenummer: Jede Netzwerkkarte hat eine einzigartige, unveränderbare Kartenummer. Diese dient der Identifizierung der Arbeitsstation im Netzwerk
non impact printer	anschlagsfreier Drucker, Drucker berührt das Papier nicht (z.B. Tintenstrahl-, Laser-Drucker)
none	kein, keine, keines
not equal	nicht gleich, ungleich
not greater than	nicht größer als
not less than	nicht kleiner als
notation	Bezeichnung(ssystem), Zeichensystem, Schreibweise
notch	Nute, Kerbe, Loch: hier Schreibschutzloch der Diskette
note	Notiz, Bemerkung, Kommentar
notebook	"Notizbuch": tragbarer PC mit aufladbarem Akku
NT	Network Termination: a) ISDN: Netzabschlußgerät, an diese werden die Endgeräte angeschlossen b) Netzabschlußgerät; boxförmige Anschalteinheit, die den Übergang zum hausinternen ISDN darstellt. NT nimmt die Umsetzung einer amtsseitigen 2-Draht-Leitung (Uk0) in eine hausinterne 4-Draht-Leitung (S0) vor. Die NT stellt die S0 Schnittstelle beim Anwender zur Verfügung.
NT, Windows NT	New Technology
number	Zahl; Hinweis: digit = Ziffer
numerical	numerisch, zahlenmäßig
Numlock	Numerical locked: Umschalten zwischen Ziffern- und Cursorpfeil-Tasten im numerischen Tastenblock
O	OOOOOOOOOOOOOOOOOOOO
object program	Ziel-, Objekt-, Maschinenprogramm
occur (to)	vorkommen, sich ereignen, geschehen, auftreten
occurrence	Vorkommen, Vorfall, Ereignis, Geschehnis
OCR	Optical Character Recognition = optische Text-/Zeichenerkennung
OCR	Optical Character Reader = optischer Belegleser, Scanner, Abtaster
odd	ungerade, ungeradzahlig

OEM	Original Equipment Manufacturer: Hersteller, der Produkte anderer Firmen (Hersteller) einkauft und sie technisch unverändert verkauft (meist jedoch mit seiner Marken- und Firmenbezeichnung)
off	ausgeschaltet
off-line	a) nicht verbunden, getrennt, abgeschaltet, unterbrochen (bezügl. ZE/CPU). Leitung zwischen Peripherie und CPU nicht durchgeschaltet b) nicht mit dem Internet oder dem eMail-Server verbunden. c) Off-line-Lesen und schreiben von eMails spart Kosten, ebenso das offline-Lesen von heruntergeladenen Webseiten
off-topic	nicht zum Thema gehörend;
OLE	Object Linking and Embedding Einbetten von Grafiken in eine Textdatei;
omit (to)	auslassen, übergehen
on	eingeschaltet
on board	RAM-Speicher auf der Hauptplatine /dem motherboard, Ggs. Speichererweiterung mit Zusatzsteckkarte
on error	im Fehlerfall, bei Fehlereintritt
on-board-controller	Controller ist in das Mainboard integriert
online	verbunden, durchgeschaltet, angeschlossen (bezügl. ZE/CPU). 'auf/an der Leitung'; Leitung durchgeschaltet
Online-Dienst	a) Firma/Provider, die/der Zugang zum Internet oder eigenen Diensten (eMail) per Telefonleitung ermöglicht; b) Firmen oder Anbieter, welche Zugänge zum Internet oder eigene Dienstangebote (z.B. eMail) bereitstellen c) Online-Verbindung: Kosten für Telefoneinheiten und Provider
Online-Hilfe	Hilfe und aktuelle Antworten/FAQ aus dem Internet
on-screen formatting	bildschirmorientierte Textgestaltung, Text-Formatierung auf dem Bildschirm.
open (to)	(er)öffnen
operator	Bediener, Operateur
option	Option, Auswahl, Wahl, Wahlfreiheit, Wahlmöglichkeit, Zusatz
optional	wahlfrei, wahlweise, alternativ
ordered list	HTML: sortierte Liste
OSD	On Screen Display zur Einstellung des Monitors Bildgröße, Bildlage, Konvergenz, Verzerrung, Helligkeit, Kontrast
OSI	Open System Interconnection, OSI-7-Schichtenmodell
OSS	Open Source Software = Programme, deren Quelltext jedermann frei zugänglich und durch ihn veränderbar ist.
outlook	Aussicht, Ausblick
overflow = OV	Überlauf
overlay (to)	belegen, überlagern
overwrite (to)	alte Daten mit neuen überschreiben
owe (to)	(Geld, Dank usw.) schulden, schuldig sein
P	PPPPPPPPPPPPPPPPPPPP
pack (to)	packen, verdichten, zusammenpacken
page	Seite, Blatt
page break	Seitenumbruch
page heading	Seitenkopf
paragraph	Absatz, Abschnitt
paragraph	HTML: Absatz <P>
parent directory	Linux: Eltern-Verzeichnis
Parental Control	Jugendschutzkontrolle; Schutzmechanismus auf DVD-Playern
parenthesis	runde Klammer
parse (to)	grammatisch zerlegen, analysieren

partition	physikalischer Bereich auf einer Festplatte, für ein bestimmtes Betriebssystem; Partitionen werden eingerichtet mit FDISK bei MS-DOS oder INSTALL bei Novell 3.12
password	Paßwort, Schutzwort, Kennwort, Codewort Der Benutzer gibt nach der Benutzererkennung sein geheimes Paßwort ein. Zweck: Datensicherheit und Schutz vor Eindringlingen
paste (to)	(ein)kleben, einfügen
patch (to)	flicken, (ab)ändern, anpassen. Hier: Abändern bzw. anpassen von Software für eine spezielle EDVA.
PC	Personal Computer = "Persönlicher Computer"
PCMCIA	Norm für Erweiterungskarten, die in den dafür vorgesehenen Schlitze/Slot geschoben werden. PCMCIA Beispiele: Fax-Modem-; Netzwerk-, ISDN-, SCSI-Adapter
PD	Public Domain: freikopierbare Software, die weitergegeben werden darf
PDA	Portable Digital Assistant a) Handheld bzw. Kleist-PC mit einem Personal Information Manager (PIM)
PDF	a) Portable Document Format Textdateien mit Grafiken, die... - mit dem Acrobat-Reader von Adobe gelesen werden und - in der elektronischen Dokumentation und Publikation eingesetzt werden b) PDF (Portable Document Format) Dateiformat für eMail-Anhang als auch Datei-Download
Peer-to-Peer-Netzwerk	Alle PCs (Arbeitsstationen) sind gleichberechtigt vernetzt, enthält keinen Netzwerk-Server Möglichkeiten: gemeinsamer Drucker, gemeinsames CD-ROM-Laufwerk mit Telefon- und Adressen-CD-ROM, gemeinsame Datenbank auf einer Arbeitsstation
perform (to)	verrichten, leisten, ausführen, vollziehen, durchführen, ausführen
performance	Hier: Leistung, Leistungsmerkmal (System-)Leistung, Leistungsfähigkeit
performance	Leistung(sfähigkeit)
periphery	Peripherie
persist (in) (to)	beharren, bestehen (auf)
persistence= persistency	Beharrlichkeit, Dauer
pertinence=pertinency	Sachdienlichkeit, Sachgemäßheit
pertinent	sachdienlich, sachgemäß, einschlägig
PGP	Pretty Good Privacy: Software zu Verschlüsselung einer eMail;
PIN	Personal Identification Number Persönliche Identifikations-Nummer; a) Sicherungsverfahren im Homebanking, b) Handy: Geheimcode der Handy-SIM-Karte
piping	Geräteumleitung, z. B. DIR > LPT1
pitch	Punkt- bzw. Zeichenabstand bei Druckerausgabe. Maßzahl für den Zeilenabstand/Schriftdicke bzw. Anzahl von Zeichen pro Zoll bei Inkremental-Positionierung (einheitlicher Zeichenabstand wie bei einer gewöhnlichen Schreibmaschine). 10: Pica-Schrifteinteilung (10 Zeichen je Zoll) 12: Elite-Schrifteinteilung (12 Zeichen je Zoll) (1Zoll = 2,54cm) Der pitch wird in cpi angegeben. Keine Anwendung beim Proportionaldruck (Zeichenabstand ist proportional zur Zeichenbreite).
Pixel	picture element: Kleinster darstellbarer Punkt auf dem Bildschirm bzw. in einer Computergrafik. s. dot Hohe Auflösung = große Anzahl von Bildpunkten bzw. Pixel je Flächeneinheit
plain	rein, einfach, schlicht
play (to)	abspielen, wiedergeben
plot	grafische Darstellung
plotter	Zeichengerät

plug and play	plug & play a) einstecken und loslegen (bei Installation von Hardware und Software) b) eigenständige Konfiguration von Erweiterungskarten und Peripheriekomponenten durch das Betriebssystem. Dabei werden Interrupts (IRQ), DMA-Kanäle und die Treibersoftware selbstständig zugewiesen.
plugin	to plug in: einstecken, stöpseln a) plug-in: Zusatz-Softwareprogramm oder Ergänzungssoftware, welches bei Bedarf später zu einem Anwendungsprogramm hinzugeladen, hinzuiinstalliert wird;
point	Maßeinheit für die Schriftgröße, -breite. 1 Punkt = 1/72 Zoll bzw. 3 Punkte sind ca. 1 mm.
Point of Presence	siehe PoP
pointer	Zeiger
PoP	Point of Presence = Einwahlknoten, der über ein Backbone-Netz mit anderen PoPs verbunden ist. Ein Internet-Provider hat oft für jede Großstadt jeweils einen PoP. Verbindung zum PoP erfolgt mittels Fernspretleistung
POP=Point of Presence	Einwahlknoten des Providers; DFÜ-Einwahl mit zugehöriger Telefonnummer; Einstellung der Zeitbegrenzung (time out) möglich
POP3	Post Office Protocol Version 3: eMail-Empfangsprotokoll für das Abholen von eMails
port	COM-Port: PC-Anschlußmöglichkeit über serielle Schnittstelle mit eigenem Speicherbereich und eigenem Interrupt;
portable	tragbar. Auch: Tragbarer PC
POS = Point Of Sale	Kasse
POST	Power On Self Test: Einschaltselbsttest Selbsttest nach dem Einschalten des PC und vor dem Laden des Betriebssystems. Prüft, ob CPU, RAM, Grafikkarte, Tastatur vorhanden ist
Postmaster	Systembetreuer (Sysop); Person, die für das Laufen des Servers und für Anfragen zuständig ist;
power	Netzspannung
Power Management	Energiespar-Betrieb/Modus
power supply	(Netz-)Spannungsversorgung, Netzgerät, Netzteil
PPP Protocol	Point to Point-Protocol; a) Datenübertragungsverfahren im Internet; b) Protokoll zwischen Anwender und Provider-Einwahlpunkt zur seriellen Datenübertragung per Modem
precede (to)	voraus-, vorgehen
precedency	= precedence: Vortritt, Vorrang, Vorgehen
precious	kosbar, edel, wertvoll
preciousness	Kosbarkeit
preconceived	vorgefasst (Meinung)
preconception	Vorgefasste Meinung
preference	(Vor-)Einstellung; Vorgaben
preferences	Vorgaben
preformatted	vorformatiert;
preliminary	vorläufig, einleitend
press (to)	drücken
prevalent	vorherrschend, weit verbreitet
preview	a) Druck(er)-Layout-Kontrolle: Druckbildanzeige; Grafik- oder Textverarbeitungsprogramme zeigen auf dem Bildschirm, wie die spätere Druckerausgabe (vermutlich, hoffentlich) aussehen wird; b) Druckvorschau;
previous	vorhergehend, vorläufig
print (to)	drucken
printer	Drucker
printer setup	Druckerinstallation

printout	Ausdruck, Ergebnisausdruck auf Papier; Hardcopy; Druckerausgabe einer Datei;
printserver	Dieser PC entlastet den Fileserver und übernimmt die Verwaltung von Druckaufträgen und Druckwarteschlangen.
PROCEDURE	Prozedur, Unterprogramm
proceed (to)	weitergehen, fortfahren, vorgehen, vor sich gehen
proceed (to) (to)	zu etwas schreiten, zu etwas übergehen
process	Vorgang, Prozeß, Verfahren, Ablauf, Arbeitsgang
process (to)	verarbeiten
program flow chart	Programm-Ablauf-Plan (PAP)
progress bar	Fortschrittsbalken; grafische Anzeige wie weit ein Vorgang (Kopieren, Formatieren, Entpacken) fortgeschritten ist.
prompt	Prompt- bzw. Bereitschafts-Zeichen
proprietor	Besitzer; Eigentümer proprietäre SW (MS-Windows) vs. Open Source (Linux)
protect (to)	sichern, schützen: Write Protection = mechanischer Schreibschutz
protocol	Protokoll: a) Software-Spezifikationen, die die Regeln und Verfahren der Netzwerkkommunikation festlegen. Zweck: Kommunikation zwischen Hardwarekomponenten verschiedener Hersteller b) Regeln für Datenaustausch zwischen Rechnern, d.h. zuständig für Verbindungsauf- und abbau und Überwachung der Datenübertragung
provider	a) Anbieter/Dienstleister für DFÜ (AOL, MNS, Compuserve, T-Online), die über öffentliche (Telefon-)Netze einen Internet-Zugriff, -Zugang anbieten; Zugriff mittels Modem oder ISDN-Karte/-Adapter; Kosten=Telefonkosten und Internet-Zugangsgebühren; b) (Dienst-)Anbieter/Betreiber (Firma, Verein), der mit seinem Zugangsrechner den kostenpflichtigen Internetzugang ermöglicht;
proxy	Stellvertreter, Bevollmächtigter
Proxy	a) Rechner/Server des Providers, der Web-Seiten zwischenspeichert, die bei erneutem Aufruf schneller an den Internetuser übermittelt werden; Proxy beim Provider funktioniert wie Festplatten-Cache beim Anwender. b) alle Firmen-PCs sind über den Proxy-Server mit dem Internet verbunden. Der Proxy-Server schützt ggf. zusätzlich als firewall vor unberechtigten Zugriffen von oder nach außen.
PS	Packet Switching: Paketvermittlung
pull (to)	ziehen
pull down menu	Sonderform der Fenstertechnik: Aus der oberen Menüleiste wird ein Menüpunkt ausgewählt. Darauf öffnet sich darunter das dazugehörige Untermenü
punch (to)	lochen, stanzen
purge (to)	reinigen, säubern
Q	QQQQQQQQQQQQQQQQQQQQ
query	Suchanfrage
queue	a) Warteschlange (im Netzwerk), enthält Liste der abzuarbeitenden Druckaufträge b) Druckerwarteschlange, zeigt die anstehenden Druckaufträge und deren Status an
quiet	leise
quit (to)	verlassen
quotes	= quotation-marks ; Anführungszeichen, -striche, 'Tüttelchen'
R	RRRRRRRRRRRRRRRRRRRR
R/W = Read/Write	Möglichkeit, Daten zu lesen und schreiben/speichern
RAM	Random Access Memory (flüchtiger) Schreib-Lese-Speicher (mit wahlfreiem Zugriff), gespeicherte Daten gehen beim Ausschalten verloren, Direktzugriffsspeicher; wahlfrei bedeutet Wahl zwische Schreiben und Lesen;
random	wahlfrei, zufällig

range	Bereich, Raum, Umfang
ratchet	Sperrklinke
ratchet-wheel	Sperrrad
re	email: regarding oder reply
Re:	Internet: response = Antwort
read (to)	lesen
read ahead	s. cache
read only R/O	nur lesen, schreibgeschützt
ready	fertig, bereit
real time	Echtzeit
realname	Wirklicher, tatsächlicher Name eines Users im Gegensatz zum Spitznamen, Nickname, Pseudonym beispielsweise im Chatroom
recall (to)	widerrufen, zurückrufen
receive (to)	empfangen, erhalten
recipient	(Brief-, Nachrichten-)Empfänger
RECORD	(Daten-)Satz
record (to)	aufnehmen
rectangle	Rechteck
rectify (to)	berichtigen, verbessern
redefine (to)	um-, neudefinieren
redo (to)	wiederholen
redundancy	Überflüssigkeit; Sicherheit; zusätzliche Maßnahme; Redundanz
refer (to) (to)	zurückzuführen auf, zuschreiben, verweisen an, beziehen auf
reference	Bezugnahme, Verweisung
Registry	Registrierungs-Datenbank Besteht in Windows aus system.dat und user.dat Beide enthalten alle für das Betriebssystem wichtigen Information bzw. Daten
relation	Vergleich, Beziehung, Verhältnis
relational operator	Vergleichsoperator
Release	Versionsnummer;
release (to)	freilassen, (los)lösen, freigeben, hier: löschen
relocatable	verschiebbar. Programm kann an unterschiedliche Speicheradressen geladen werden.
remain (to)	verbleiben, übrigbleiben
remark = REM	Anmerkung, Bemerkung, Kommentar in Programmen oder Texten
reminiscence	Erinnerung
remote	entfernt, entlegen
remote control	Fernbedienung; Fernsteuerung eines entfernten Rechners durch einen anderen Computer
remoteness	Entfernung, Entlegenheit
rename (to)	umbenennen, Namen ändern
rendering	Überziehen des Gittermodells mit einer Oberfläche
REPEAT (to)	wiederholen
repeater	Verstärker, der abgeschwächte Signale auf der Busleitung verstärkt bzw. 'auffrischt';
replace (to)	ersetzen, einsetzen, (aus-)tauschen
replacement	Einsatz, Austausch
replete	ausgefüllt, voll (with=von)
repletion	Überfülle
request	Anfrage
require (to)	verlangen, (er)fordern, brauchen
requirement	(An)Forderung, Erfordernis, Bedarf
resemblance	Ähnlichkeit (to=mit)
resemble (to)	gleichen, ähnlich sein

reset	Warmstart, Betriebssystem wird neu geladen. Bequemer als Kaltstart, Festplatte wird geschont.
reset (to)	normieren, zurücksetzen, Computer in den Grundzustand setzen
resolution	Auflösung. High Resolution = Hohe (Punkt-)Auflösung des Bildschirms je mehr Punkte je Flächeneinheit, desto größer die Auflösung
respond (to)	antworten, reagieren, erwidern
response	Antwort, Reaktion, Erwidern
ressources	Ressourcen = Betriebsmittel wie Drucker, Festplatte, RAM-Speicher
restart	Warmstarttaste am PC
restore (to)	wiederherstellen, wiedereinsetzen
RESUME (to)	wiederaufnehmen, wiederaanfangen, fortfahren
retry (to)	wiederaufnehmen, noch einmal versuchen
RETURN = CR	Wagenrücklauf mit Zeilenvorschub Eingabetaste auch: ENTER ENT
rewind (to)	zurückspulen
ribbon	(Farb-)Band
right margin	rechter Papierrand, der nicht bedruckt wird
right-justified	rechtsbündig
RISC	Reduced Instruction Set Computer. CPU mit eingeschränktem Befehlsvorrat und damit schnellerer Befehlsausführung
Roaming	Handy: Verwendung des Handys in einem fremden Netzwerk
ROM = Read Only Memory	Nur-Lese-Speicher = Halbleiter-Festwertspeicher siehe: Flash-ROM
root directory	Haupt-, Stamm-, Wurzelverzeichnis im Verzeichnisbaum Ggs.: Unter-, Subdirectory root=Wurzel
Router	a) Schnittstelle zwischen zwei Netzwerken b) Zwischenstation: Daten des Absenders legen ihren Weg zum Empfänger in Teilstrecken zurück, jeweils bis zum nächsten Router
routing	(günstigste) Weiterleitung von Datenpaketen im Internet
rpm	rotations per minute Umdrehungen per Minute
RTC	Real Time Clock = Echtzeituhr (Einstellung im BIOS)
rub out (to)	ausradieren, löschen
rubberband	Gummiband
rule	Regel, Vorschrift
ruler	Lineal
RUN	Start, (Programm-)Lauf
run (to)	(Programm) ausführen, starten
runtime	Laufzeit
runtime error	Laufzeitfehler
S	SSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
SAA	Systems Application Architecture Standard für die Bedienung. Programme arbeiten mit Menüs, Dialogboxen, Pull-Down-Menüs, Mauseingabemöglichkeit Normierung des Aussehens und der Bedienung von Anwendungsprogrammen
salvage (to)	bergen, retten
sanctify (to)	heiligen, weihen
sanctity	Heiligkeit
sanctity of the mails	Postgeheimnis
saturation	Sättigung
save (to)	sichern, (ab)speichern (der Daten)
save as (to)	speichern unter/als
scale	Skala, Maßstab
scale factor	Skalier(ungs)faktor
scan (to)	abtasten, rastern, Zeichen erkennen
scanner	Strichcodelesegerät; Abtaster; optischer Belegleser
scope	Gültigkeitsbereich, Bereich, Reichweite

screen	Bildschirm
screendump	Hardcopy, Bildschirmausdruck
screensaver	Bildschirmschoner: Animations-Programm auf dem Monitor, welches aktiviert wird, falls beispielsweise nach 15 Minuten weder die Maus noch die Tastatur benutzt wurde.
screenshot	= screedump = printscreen; Abfotographieren des sichtbaren Bildschirminhalts
scrolling	Verschieben, Rollen des Bildschirmes, vertikal: zeilen- oder seitenweise horizontal: spalten- oder abschnittsweise
SCSI	Small Computer Systems Interface: Sprich: Skasi a) = Anschlußstandard bei Klein-Computer-Systemen für Festplatten und CD-ROM-Laufwerke b) Schnittstelle (Controller-Karte mit Bussystem) für schnelle Datenübertragung mit internen und externen Geräten
SDRAM	Synchronous Dynamic Random Access Memory to search suchen, durchsuchen, untersuchen, sondieren
search engine	a) Archie oder Gopher-Dienst im Internet b) Suchmaschine=Softwareprogramm, das Internetseiten nach Inhalten/Suchbegriffen durchsucht; Listen- und Spider-Suchmaschinen;
secure (to)	sichern, schützen
security	Sicherheit, Schutz
seek (to)	suchen
select (to)	auswählen
self extracting file	sich selbstentpackende EXE-Datei
semiconductor	Halbleiter
sequence	Folge
sequential access	sequentieller Zugriff auf Daten
serial access	serieller Zugriff auf Daten
server	a) Computer/Steuerungsrechner/Knotenpunktrechner/ Host, der als zentrale Steuer-/Verwaltungs- und Speichereinheit die angeschlossenen, vernetzten Einzelrechner steuert. b) Internet-Server = Rechner, der Daten für den Internetuser bereithält/liefert;
service provider	bietet Internetzugang an, AOL, Compuserve, T-Online u.a.; siehe auch ISP
session	Sitzung (Zeitraum zwischen An- und Abmeldung)
set (to)	setzen, (ein)stellen, einschalten, stellen, einrichten
setting	Einstellung
set-top-box	Zusatzgerät für das Fernsehgerät, macht es online-fähig
setup	Konfigurieren/Einstellen von Hardware und Software mittels Setup-Software. Hinweis: Beim Installieren werden Anwender- bzw. Standardsoftwareprogramme auf das bereits konfigurierte System gebracht.
share (to)	teilen, teilhaben
Shareware	Software, die sich kostenlos vom FTP-Server laden und testen läßt. Bei Gefallen zahlt der Anwender eine geringe Gebühr/Registriergebühr und erhält ggf. die Voll-/Neu-Version und ein Handbuch, d.h. er läßt sich registrieren;
shell	Schale; Linux-System als Schalen-Modell, -Struktur: Anwender-shell-kernel-hardware
shift (to)	umschalten, verschieben
shift lock key	Arretierungstaste für Großbuchstaben (CAPS LOCK)
short cut	'Tasten-Abkürzung': Tastenkombination für schnelle Befehlseingabe z.B. ALT F4 = Fenster schließen
show (to)	(an)zeigen
shut down	Herunterfahren des PCs bzw. Servers
side effect	Seiteneffekt, Nebenwirkung
sign	Vorzeichen
signal ground	Masseleitung
SIM	Handy: Subscriber Identification Module = SIM-Karte

	SIM-Karte ermöglicht Telefonanrufe mit dem Handy (GSM-Telefon)
SIMM	kleine Platinen mit DRAM-Speicherchips Single Inline Memory Module (30 Pin) Speicherbausteinmodul als Platine mit Kontaktfläche für die Steckleiste;
single density	einfache Schreibdichte bei Disketten
single sided	einseitig (beschreibbare Diskette)
single user/single task system	z.B. MS-DOS, Einzelplatzsystem, d.h. mehrere PC lassen sich nicht innerhalb eines Netzwerkes verbinden
site	alle Internetseiten eines Anbieters; ausgehend von der Homepage=Startseite folgt eine Verzweigung auf mehrere Ebenen
Sitemap	Zur Website gehörende Webseite mit Inhaltsübersicht (übersichtlichen Tabellendarstellung) der Website (Webs, Webpräsentation)
size	Größe, Format
skin	Haut
skip tp	hüpfen, (über)springen
slash	Schrägstrich, Divisionszeichen (von unten links nach oben rechts)
sleep mode	Schlafmodus (HDD, Bildschirm)
slope	Abhang, Neigung
slot	Steckkartenplatz bzw. Erweiterungssteckplatz auf der Hauptplatine, stellen die Verbindung zwischen der Erweiterungskarte (Controller, Grafikkarte) und dem Systembus her.
SMARTDRV.EXE	a) Festplattencacheprogramm, reduziert die Festplattenzugriffe und verlängert somit die Lebensdauer b) Festplattencache-Programm, reduziert bzw. optimiert die Festplattenzugriffe und erhöht damit die Festplattenlebensdauer
SMD	Surface Mounted Devices: oberflächenmontierte Bauteile
smile (to)	lächeln
smiley/smilies	"Lächler"; Grafiksymbolsymbol; um 90 Grad verdrehtes Gesichtzeichnungen aus ASCII-Zeichen, die den emotionalen Gefühlszustand des Absenders signalisieren sollen: erfreut: :-) verärgert: :- (
SMS	Handy: a) Short Message Service: Dienst bzw. Service des Netzbetreibers zur Textübertragung (Versenden und Empfangen) mit dem Handy b) SMS: Dienst zum Versand von kurzen Textmitteilungen an Mobilfunkgeräte
SMTP	Simple Mail Transfer Protocol (Posteingang) a) E-Mail-Versand-Protokoll b) Simple Mail Transport Protocol (Posteingang) Standard-Protokoll/Standard-Datenübertragungsverfahren für die E-Mail-Übertragung bei einer TCP/IP-Übermittlung
snail mail	Schneckenpost bzw. Briefpost
software package	Softwarepaket, Programmpaket, Integrierte Programme, Integrierte Software, "Paket": Softwarekombination von z.B. Textverarbeitung, Datenbanken, Tabellenkalkulation, Grafik, Buchhaltung
sophisticated	aufgeklärt, kultiviert, intellektuell
sort (to)	(numerisch, alphabetisch oder chronologisch) sortieren
sound	Klang mittels Soundkarte (Multimedia)
source	Quelle, Ggs.: target (Ziel)
source program	Quellprogramm, Quelle, Quellcode: Programmtext in einer höheren Programmiersprache
space	unbelegter Speicherplatz auf der Platte, der Diskette, im RAM-Speicher
space = blank	Leerzeichen, Leerstelle
space bar	Leertaste
spam	auch: junk mail = Müllpost; ungewollte E-Mails
spectacular	eindrucksvoll, auffallend
speech recognition	Spracherkennung
speed	Geschwindigkeit

spell (to)	buchstabieren, richtig schreiben
spelling	Rechtschreibung
split (to)	spalten, trennen
spooler	a) Der Drucker-Spooler ist eine Software, ein Programm, das (wartende) Druckaufträge kontrolliert und steuert. Die Druckaufträge der Arbeitsstationen werden zunächst in eine Druckwarteschlange aufgenommen. b) Druckspooler = speicherresidentes Programm zwischen Anwendungssoftware und Drucker, welches alle Druckausgaben auf der Festplatte zwischenspeichert und im Hintergrund verwaltet bzw. zum Drucker leitet. Vorteil: Der Anwender kann weiterarbeiten
SPP	Standard Parallel Port, normale Druckgeschwindigkeit, nur eine Richtung der langsame, periphere Drucker bereit ist, wird die Datei zum Drucker geschickt. auch Druckerwarteschlange genannt.
spreadsheet program	Tabellenkalkulationsprogramm
SQL	Structured Query Language: Abfragesprache für relationale Datenbanken
square	Quadrat
square root = SQR = SQRT	Quadratwurzel
SSL	Secure Socket Layer: Verfahren, mit dem Daten verschlüsselt übertragen werden
SSL Secure Socket Layer	Verschlüsselungstechnologie für einen sicheren Datenverkehr
standby mode	Bereitschaftsmodus
statement	Anweisung, Befehl
STATus	Status, Zustand, Stellung, Stand
step	Schritt(weite)
Stick	Stock; Hebel
storage	Speicher
store (to)	(ab)speichern
STP-Kabel	Shielded Twisted Pair = miteinander verdrehte Kupferkabel mit Abschirmung zur Datenübertragung im LAN siehe: UTP-Kabel
streamer	Magnetbandlaufwerk, Kassettenlaufwerk zur Datensicherung auf Bandkassette; Backup-Medium;
streamer tape	Magnet(kassetten)band für schnelle Datensicherung
strike out (to)	ausstreichen
string	Zeichenkette
string quotes	Anführungszeichen, Zeichenfolge-Klammern, "Gänsefüßchen", "Tüttelchen"
structure	Struktur, Gefüge, Gebilde, Anordnung, Gliederung
stuff	Stoff, Material, Zeug
stuff (to)	(aus)stopfen, vollstopfen
stuffing	Füllung
subdirectory	Unterverzeichnis zur zweckmäßigen Aufteilung des Plattenspeichers
SUBROUTINE	Unterprogramm
subscribe (to)	unterschreiben
subscript	Index
subscript bracket	eckige Indexklammer
subscription	Unterschreibung
subsequent	folgend
subsequently	hinterher, in der Folge, anschließend
substitute (to)	ersetzen, austauschen
substring	Teilzeichenkette, Teilstring, Zeichenteilfolge
subwoofer-system	Mehrweglautsprechersystem: 2 Satelliten und 1 Baßtöner (subwoofwer) für die Tonwiedergabe durch die Soundkarte
successor	Nachfolger
suffix	Suffix, Nachsilbe Hier: Dateityp, extension

suggest (to)	vorschlagen, raten
superscribe (to)	überschreiben, adressieren
superscription	Über-, Aufschrift
supervisor	Systemverwalter eines Netzwerkes. Aufgabe: Verwaltung des Fileservers, u.a. Benutzer einrichten, Netzwerkressourcen zuordnen, Speicherzuordnung auf der Serverplatte, Zuteilung der Netzwerkdrucker
supplement	Supplement, Nachtrag, Ergänzung
support	Unterstützung, Hilfe, Hilfestellung, Hilfeleistung, Kundendienst
support (to)	(unter-)stützen
suppress (to)	unterdrücken
suppression	Unterdrückung
surf (to)	a) Wellenreiten b) Webseiten ansehen und über Hyperlink wechseln c) synonym zu browsen
suspend (to)	aufschieben, einstellen, suspendieren, sperren, aussetzen
SVGA	Super Video Graphics Adapter Bildschirmgrafik-Karte/-Adapter
swap (to)	vertauschen, austauschen, tauschen
Swap Floppy Drive	Diskettenlaufwerk B: wird zum Bootlaufwerk
swapfile	a) Auslagerungsdatei auf der HDD bei geringem RAM-Speicher b) Datei-Auslagerung aus dem RAM-Speicher und kurzfristige Zwischenspeicherung auf der Festplatte
swapping	Auslagern, Austauschen: Programmteile werden aus dem RAM-Speicher auf den Plattenspeicher ausgelagert, damit andere Programmteile in den RAM-Speicher geladen und abgearbeitet werden können.
switch	Schalter, Verteiler
switch (to)	(um)schalten, wechseln
syllabus	Auszug, Abriss, Verzeichnis; (Lehr-, Stunden-)Plan
Systray	Benachrichtigungsfeld (System Tray; Systray; Tray) rechts unten in der Windows-Taskleiste neben der Zeitangabe; Icons ermöglichen ggf. Kontextmenüfunktionen
T	TTTTTTTTTTTTTTTTTTTT
table header	HTML: Spaltenüberschrift in einer Tabelle <TH>
table row	HTML: Reihe/Zeile in einer Tabelle <TR>
TAE	Telefon-Anschluß-Einheit sechspoliges Stecksystem bzw. Telefonsteckdose der Telekom;
tag	Kommandowörter der HTML-Seitenbeschreibungssprache Abb.1
talk	Gespräch, hier: Meldung
TAN	TransAktionsNummer: Für jede Überweisung an die Bank wird eine TAN benötigt
tape	Magnetband
task	a) Aufgabe, Job, aktive Anwendung, aktives Programm b) „Aufgabe“; unter dem Betriebssystem Windows laufendes Programm
TB	Turbo; Turboschalter am PC-Gehäuse, wechselt den Systemtakt
TCP/IP	Internet: Transmission Control Protocol/Internet Protocol; Dateiübertragungsverfahren im Internet;
Teleprocessing	DFÜ (DatenFernÜbertragung)
teleworking	elektronische Heimarbeit am Computer, der per Standleitung oder durch Einwahlverbindung mit der Firma, dem Kunden verbunden ist.
template	Schablone, Vorlage: .DOT = Document Template = Dokumentvorlage
terminal	Datenstation/Bildschirmgerät (mit Tastatur und Bildschirm, ohne eigenes Betriebssystem), welches der Daten-Eingabe/-Ausgabe dient;
terminate (to)	beenden
terminator	Abschlusswiderstand, an beiden Enden einer Ethernetverkabelung zur Vermeidung von Reflexionen

textprocessing	Textverarbeitung
TFT-Display	Flüssigkristall-Bildschirm Flachbildschirm z.B. beim Notebook
TFT-Monitor	Thin Film Transistor: Aktiv-Bildschirm mit starkem Kontrast
Thread	a) Thema, welches in Newsgroups eingerichtet wurde; Leser können Meinungen/Beiträge/Nachrichten hinzufügen und/oder vorhandenen lesen; b) Nachricht, Artikel, Thema und die darauf eingehenden Antworten
thread	Diskussionsstrang im Usenet
throughput	Durchsatz
timeout	time out: Zeitbegrenzung; Verbindungsunterbrechung, falls innerhalb einer Zeitdauer keine Datenübertragung erfolgt.
timesharing	Teilnehmerbetrieb
time-stamp	Zeitstempel, Zeitmarke: Datums- und Uhrzeitangabe der Datei-Erstellung bzw. -Änderung
TLD	Top Level Domain, z. B. .com .net .org
TMP	temporäre Auslagerungsdatei
toggle	Knebel, Feststeller mit dem zwischen zwei Zuständen umgeschaltet wird. Bsp.: Umschalttaste für Groß-/Klein-Schrift; numerisch/Pfeiltasten
toggle (to)	(fest)knebeln, festsetzen, -stellen, verriegeln
T-Online	Tochter und Informationsdienst der DTAG;
tool	Hilfsprogramm; Dienstprogramm
tools	Hilfsprogramme, Utilities: keine Anwenderprogramme
top	Spitze, Anfang, Beginn
touch pad	Mausfeld: Fläche auf dem Laptop zur Navigation und Eingabe mittels Finger und Daumen
touch screen	Bildschirm mit Menüauswahl durch Fingerberührung
tower	Bauform des PC: Tower = Turm
tpi = tracks per inch	Spuren je Zoll (Datenträger-Aufzeichnungsdichte)
TRACE (to)	verfolgen
track	Spur
track-ball	Gegenstück zur Maus: Roll-/Führungskugel wird bewegt. Rollkugel
traffic	Verkehr; Auslastung bzw. Belastung des Netzwerkes
transient	vorübergehend. DOS-Befehlsdateien werden aus Speicherplatzgründen nur bei Bedarf geladen und ausgeführt. Bsp.: FORMAT
transmission	Übertragung
trash	Papierkorb
triangle	Dreieck
trigger	Drücker, Auslöser, Abzug
trigger (to)	auslösen
troubleshooting	a) Fehlerbeseitigung von Soft- und Hardwarefehlern; b) Fehlersuche und Fehlerbeseitigung, Fehlerbehebung
true	wahr, richtig
truncate (to)	abschneiden, stutzen
trustee	Sachverwalter; Treuhänder
trustee assignment	Gewährung, Einräumen von Rechten
TSR	a) Terminate and Stay Resident Speicherresidente Programme, die nach Programmstart und -ende im Arbeitsspeicher bis zum Sitzungsende verbleiben. Bsp.: Tastentreiberprogramm KEYB.COM b) Terminate, but Stay Resident = speicherresidente Programme
TTS	Transactional Tracking System
turn off (to)	abschalten, ausschalten
type (to)	(ein)tippen, schreiben, (aus)drucken
type mismatch	Typenunverträglichkeit

EDV-Englisch-Vokabelliste N bis Z

wildcard	Joker, Ersatz-/Ersetzungssymbol, Platzhalter bzw. Platzhalterzeichen in Dateinamen (* bzw. ?)
Winsock	Windows Socket = Treiberprogramm: Notwendiges Treiberprogramm für Windows, mit dem Datenpakete ins TCP/IP-Format des Internets umgewandelt und übertragen werden können
wizard	Zauberer, Hexenmeister
WML	siehe WAP
wordprocessing	Textverarbeitung
working storage	Arbeitsspeicher
Workstation	Arbeitsstation = Client = Arbeitsplatzrechner. In einem Netzwerk installierter PC Ggs.: Einzelplatzrechner, Stand alone PC
WORM	Write Once Read Many/Multiple. Optische Speicherplatte kann einmal beschrieben und mehrfach gelesen werden
WRITE (to)	schreiben, speichern, sichern
WWW = W3	a) World Wide Web („weltweites Netz“) WWW = ein Informationsdienst im Internet, nicht das Internet selbst WWW-Dokumente/Dateien werden im HTML-Format erstellt und übertragen b) Multimediales Informationssystem mit graphischer Benutzeroberfläche c) Rechnername in der symbolischen Internetadresse (URL) d) Web = World Wide Web; Internet-Dienst, der Informationen auf Web-Seiten zeigt und die untereinander verknüpft sein können; e) im dezentralen Netzwerk sind die PCs durch Telefon-(Stand)Leitungen oder Satellitenverbindungen verbunden
WYSIWYG	What You See Is What You Get. Die Druckerausgabe gleicht der Bildschirmdarstellung. Das Page-Preview zeigt die gesamte(n) Seite(n) im Graphikmodus.
Y	YYYYYYYYYYYYYYYYYYYY
y2k	year 2000
Z	<u>ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ</u>
zero	null
zero suppression	Nullenunterdrückung
ZIF-Sockel	Zero Insertion/Input Force: Sockel für die auswechselbare CPU
Zoom	Bildschirmdarstellung vergrößern oder verkleinern; Originalgröße (für Drucker) bleibt erhalten